Wenn die Natur zu(rück)schlägt

Die offensichtliche Zunahme der Anzahl und zugleich der Heftigkeit extremer Naturereignisse, vor denen Wissenschaftler und engagierte gesellschaftliche Gruppen schon seit Langem gewarnt haben, hat in den letzten Jahren zu einer immer breitere Bevölkerungskreise erfassenden Bewusstseinsveränderung der Natur gegenüber geführt.

Die beschleunigte Erwärmung der Erdatmosphäre mit ihren drastischen Folgen für das Klima ist nach Veröffentlichung des jüngsten Welt-Klimaberichts der UN sogar zu den Top-Themen der Medien und der Politik aufgestiegen. Darüber hinaus haben spektakuläre Vulkan-Ausbrüche, Seebeben mit verheerenden Flutfolgen, Tropenstürme in der Karibik, Ostasien und andernorts, Sommerhochwasser und Winterstürme im eigenen Land, und nicht zuletzt BSE, Vogelgrippe, SARS und anderen bisher kaum bekannten Seuchen den Blick für sowohl natürliche als auch durch Menschen (mit-)verursachte Katastrophen geschärft. Dabei mag auch manche Übertreibung bis hin zu Hysterie im Spiel sein. Doch dass die Problematik ernst zu nehmen ist, wird nur noch von wenigen bezweifelt, und die Zahl derer, die zu schnellem und entschiedenem Gegenhandeln drängen, nimmt laufend zu.

Auf diesem Hintergrund soll die Tagung „Wenn die Natur zu(rück)schlägt“ zunächst einen auch für naturwissenschaftliche Laien verständlichen Beitrag zum besseren Verstehen einiger exemplarisch herausgegriffener Phänomene, ihrer Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsformen usw., leisten. Im Anschluss daran soll nach geeigneten Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen gefragt werden. Vor allem aber sollen Möglichkeiten und Aufgaben der Vorbeugung und der Folgenbewältigung vor- und zur Diskussion gestellt werden.

Auswirkungen des Klimawandels, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Asteroideneinschläge, Seuchen: Wie lassen sich damit in Zusammenhang stehende katastrophenähnliche Vorgänge abmildern oder sogar verhindern? Welche Schutzmöglichkeiten bestehen? Wie sind Menschen früherer Zeiten mit entsprechenden Erfahrungen umgegangen und was lässt sich für heute daraus lernen? Welche wirtschaftlichen Gesichtspunkte sind zu bedenken? Und nicht zuletzt: Was kann die/der Einzelne zur Vorbeugung und Folgenbewältigung beitragen, und was müssen Politik, Wirtschaft und andere (wer konkret?) dafür tun oder unterlassen?

Wir laden alle an der Beantwortung solcher und ähnlicher Fragen Interessierten herzlich ins Schloss Thurnau ein.

Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Helmut Büttner, Universität Bayreuth

Programm

Freitag, 12. Oktober 2007

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit Abendessen

19.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Helmut Büttner, Universität Bayreuth

19.30 Uhr **Globaler Klimawandel und regionale Konsequenzen**
Dr. Daniela Jacob, Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg

Samstag, 13. Oktober 2007

09.00 Uhr **Tsunami – Frühwarnung**
Damit die Gefahr nicht zur Katastrophe wird
Prof. Dr. Jochen Zschau, Universität Potsdam, Institut für Geowissenschaften, Potsdam-Golm

10.15 Uhr Stehkaffee/Tee

10.45 Uhr **Vulkanismus**
Gefahrenherd und Lebensspender
Prof. Dr. Gerhard Wörner, Göttinger Zentrum der Geowissenschaften, Göttingen

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Kaffee/Tee

14.00 Uhr **Asteroiden und Kometen**
Fluch oder Segen für die Menschheit?
Dr. Ekkehardt Kührt, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Planetenforschung, Berlin

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr **Kein Ende der *K*eimtücke**
Rückkehr alter und Auftreten neuer Seuchen
PD Dr. Andreas Sing, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **Naturereignis und Katastrophendiskurs in der Kulturgeschichte**
Der Fall Lissabons 1755
Prof. Dr. Walter Sparn, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Erlangen

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Fortsetzung der Diskussionen des Tages (nach Bedarf)

anschließend informelles Beisammensein in den Räumen des Tagungshauses

Sonntag, 14. Oktober 2007

09.00 Uhr **Besinnung am Morgen**
Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing

09.30 Uhr **Neue Analysen zu Tropenstürmen und allgemeine Trends bei Naturkatastrophen**
Daten – Fakten – Folgerungen
Prof. Dr. Peter Höppe, Leiter Fachbereich GeoRisiko-Forschung, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr **Vorbeugung und Folgenbewältigung**
Politische Herausforderungen und Aufgaben
Dr. Werner Schnappauf, Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (angefragt)

anschließend Abschlussgespräch im Plenum
Moderation: ***Prof. Dr. Helmut Büttner,*** Universität Bayreuth

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Tagungsleitung

Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Helmut Büttner, Universität Bayreuth

Tagungsorganisation

Doris Brosch
Telefon (0 81 58) 251-125
Telefax (0 81 58) 99 64 24
Email: brosch@ev-akademie-tutzing.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 05. Oktober 2007.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 05. Oktober 2007** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50 %** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100 %** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 50.-	€ 25.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 48.-	€ 24.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Wir danken dem Wissenschaftszentrum Schloss Thurnau e.V. und der Münchener Rückversicherung für freundliche Förderung.

Münchener Rück
Munich Re Group

Ermässigung

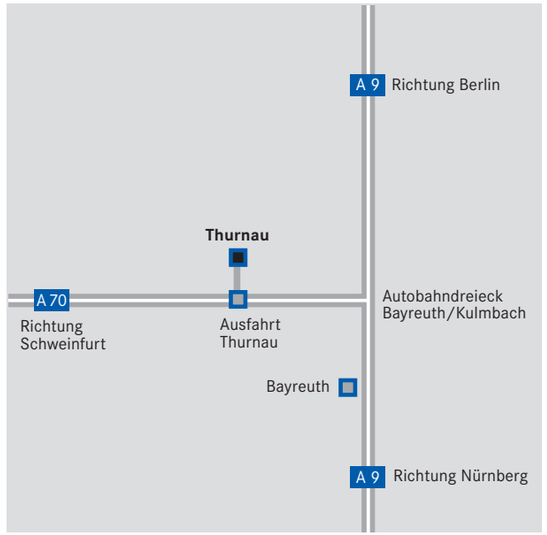
erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentenInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Übernachtung

Bitte besorgen Sie sich Ihre Übernachtung selbst.
Gerne senden wir Ihnen eine Liste nahegelegener Hotels per Fax oder E-Mail zu.

Tagungsort

Schloss Thurnau
Carl-Maximilians-Bau
95349 Thurnau
Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistenz. Sie ist während der Tagung unter 0160-660 73 86 (Funktelefon) bzw. unter Telefon (0 92 28) 95 42 20 zu erreichen.

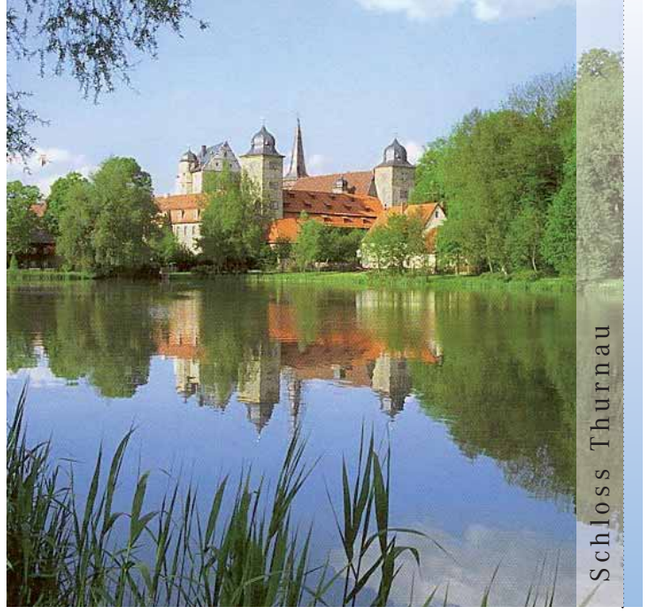


Verkehrsverbindungen

Von der Autobahnausfahrt Thurnau in den Ort fahren. Das Schloss liegt unübersehbar im Ortszentrum von Thurnau gegenüber der Kirche. Bahnstationen sind Bayreuth oder Kulmbach; von dort Bahnbus oder Taxi. Nach Absprache mit der Tagungsstätte (Telefon (0 92 28) 95 42 20) auch Transfer möglich.

Tagungsnummer: 4112007

© Konzept und Gestaltung **peilstöcker** design Tel. 0 81 53-990 350 | Druck: Ulenspiegel Druck & Verlag GmbH, Andechs



Die Schloßanlage liegt inmitten des alten Ortskernes des Marktes Thurnau im Landkreis Kulmbach und gehört zu den größten und weitläufigsten Schloßanlagen Frankens. Sie umfaßt architektonisch wertvolle Bauteile aus Spätromanik, Gotik, Renaissance und Barock. Eine erste urkundliche Erwähnung des Schlosses stammt aus dem 13. Jahrhundert. Heute ist das Schloß im Besitz der Gräflich Giech'schen Spitalstiftung. Mit seinem Wissenschaftszentrum, Gästezimmern und Tagungsräumen in verschiedenen Größen eignet es sich für Tagungen, Präsentationen, kulturelle und private Veranstaltungen.

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss Straße 2+4 · D-82327 Tutzing
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de

Deutsche Post
Entgelt bezahlt
82327 Tutzing (Allemagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn die Natur zu(rück)schlägt

Tagung vom 12. bis 14. Oktober 2007 in Thurnau

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Evangelische Akademie Tutzing